

## EBIT von Daimler Trucks legte um 32 Prozent zu

**Daimler Trucks hat im Jahr 2015 ein neues Rekordergebnis erreicht: Das EBIT aus dem laufenden Geschäft legte im vergangenen Jahr um 32 Prozent zu - auf 2,7 Milliarden Euro (i.V. 2,1 Milliarden Euro). Die Umsatzrendite verbesserte sich von 6,4 auf 7,3 Prozent. Der Absatz stieg auf 502 478 Einheiten und überschritt damit die seit langem angestrebte Zielmarke von einer halben Million Lkw. Damit ist es der Lastwagensparte des Konzerns gelungen, zwischen 2013 und 2015 den Absatz um rund vier Prozent zu steigern - während der Weltmarkt ohne China im selben Zeitraum um rund vier Prozent zurückgegangen ist. Gerade wichtige Märkte entwickelten sich 2015 deutlich schlechter als gedacht: In Indonesien brach die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr um 32 Prozent ein, in Brasilien sogar um 49 Prozent.**

Daimler Trucks hat sich vorgenommen, den Absatz und das EBIT aus dem laufenden Geschäft 2016 auf dem hohen Niveau des Vorjahres stabil zu halten. Dies ist ein ehrgeiziges Ziel, denn das Marktumfeld bleibt schwierig - und wird vermutlich sogar noch schwieriger als 2015. Der Lkw-Hersteller geht davon aus, dass die Nachfrage nach mittleren und schweren Lkw in den relevanten Märkten in Summe leicht zurückgehen wird.

Regional werden sich die Lkw-Märkte voraussichtlich sehr unterschiedlich entwickeln. Innerhalb der Triade dürfte nur in Europa 2016 die Nachfrage leicht zunehmen. In Japan ist ein Niveau auf Höhe des Vorjahrs zu erwarten. Im NAFTA-Raum dürfte das Segment der mittleren und schweren Lkw (Klassen 6 bis 8) im laufenden Jahr um etwa zehn Prozent schrumpfen. Bei den Schwellenländern wird Indonesien aller Voraussicht nach auf dem niedrigen Niveau von 2015 verharren. Bei Brasilien sind die Aussichten noch schlechter: Da dürfte der im Vorjahr schon stark eingebrochene Markt weiter nachgeben - vermutlich um etwa zehn Prozent

Die globale Marktpräsenz baut Daimler weiter aus. So werden sechs neue Regionalzentren geschaffen, um in Schwellenländern mit vielversprechendem Wachstumspotenzial in Lateinamerika, Afrika, Asien und im Nahen/Mittleren Osten direkt

vor Ort bei den Kunden den Vertrieb und den Service zu stärken. Drei davon sind bereits in Betrieb, ein viertes wird Anfang März in Singapur eröffnet. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Lkw-Markenportfolio von Daimler Trucks.

---